



Sehr geehrte Damen und Herren,

in NRW sind erste Menschen mit dem Coronavirus infiziert worden.

Aktuell laufen bei unserem Dachverband, dem FLVW, verschiedene Nachfragen zum Spielbetrieb bzw. zu Veranstaltungen am kommenden Wochenende und sicherlich auch in der Zukunft auf.

Derzeit haben aber weder der FLVW noch unser Fußballkreis eine Veranlassung, den Spielbetrieb bzw. Wettkämpfe in der Leichtathletik für das kommende Wochenende einzuschränken oder abzusagen. Nach Rücksprache mit den Expertinnen und Experten der Gesundheitsämter und Krisenstäben der Region sind in Westfalen aktuell keine Einschränkungen bekannt.

Auf Empfehlung von Ärzten und dem Dortmunder Krisenstab werden die Vereine allerdings durch den FLVW informiert, dass wir das Handshake-Ritual erst einmal aussetzen, um unnötigen Körperkontakt zu vermeiden. Bitte leiten Sie diese Information doch auch an Ihre Mannschaften weiter, dafür sag ich schon einmal herzlichen Dank.

Es steht aber außer jeglicher Frage, dass der FLVW und auch der Kreis die Lage weiter beobachten und im akuten Fall zeitnah handeln werden. Um das zu gewährleisten, hat der Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen (FLVW) eine Task Force gegründet, die alle Bereiche der Fachabteilungen und das SportCentrum in Kaiserau umfasst. FLVW-Geschäftsführer Wilfried Busch steht dieser Task Force vor. Aufgabe dieser Task Force ist es, die Lage täglich zu prüfen, zu entscheiden und alles Notwendige in die Wege zu leiten.

Ich bitte um Kenntnisnahme und ggfls. um Nachricht, wenn sich die Situation auf der Vereinsebene verändert.

Wir stimmen als Fußballkreis unsere Maßnahmen mit dem FLVW ab. Ich wünsche mir, dass keine Einschränkungen in den nächsten Tagen und Wochen notwendig werden.

Mit sportlichen Grüßen

Willy Westphal
Kreisvorsitzender